



**Berufliches Gymnasium
Technik
Schwerpunkt: Mechatronik**

Anfahrt

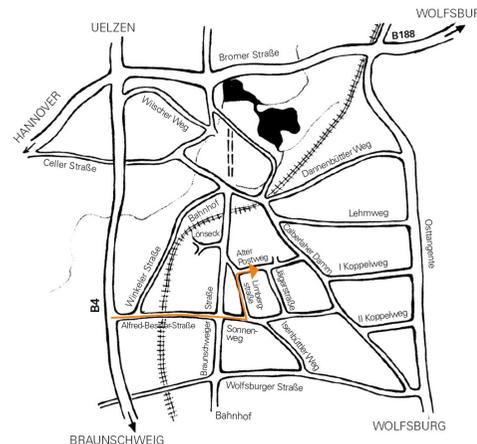
Über die B4

Verlassen Sie die B4 an der Abfahrt „Meidland“ und fahren Sie an der Kreuzung Braunschweiger Straße geradeaus in den Sonnenweg. Biegen Sie in die 2. Straße nach links (Limbergstraße) ein. Nach etwa 800 m biegen Sie in den Alten Postweg rechts ab. Nach 500 m sehen Sie links die BBS I.

Über die B188

An der Kreuzung mit der B4 fahren Sie in Richtung Braunschweig und folgen dann der oben stehenden Wegbeschreibung.

Die BBS I Gifhorn nutzt die Konrad-Adenauer-Str. 4 als Außenstandort. Der Sportunterricht findet in der Sporthalle der BBS II am I. Koppelweg 50 statt.



BBS I des Landkreises Gifhorn

Kontakt:

Alter Postweg 21
38518 Gifhorn
05371 9436 -10

verwaltung@bbs1-
gifhorn.de
www.bbs1-gifhorn.de

Abteilungsleiter:

Mark Winkelmann
05371 9436 -126

Mark.Winkelmann@bbs1-
gifhorn.de

Termine nach Vereinbarung

Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium Technik können Schülerinnen und Schüler mit dem **Erweiterten Sekundarabschluss I** aufgenommen werden. Zudem besteht die Möglichkeit von einem allgemeinbildenden Gymnasium mit der Versetzung in die Einführungsphase und damit in die 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums zu wechseln. In beiden Fällen schließt sich eine 3-jährige Laufbahn am Beruflichen Gymnasium an, in der ein Schuljahr wiederholt werden kann. Ein Wechsel aus der Qualifizierungsphase ist nicht möglich.

Bewerbung und Anmeldung

Die Bewerbung um eine Aufnahme in das Berufliche Gymnasium Technik erfolgt online über **BOB** (Berufsschul-Online-Bewerbungssystem)

<https://bbs1-gifhorn.anmeldung.schule/>



Bitte legen Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen vor:

- Ausdruck der unterschriebenen Onlineanmeldung
- die Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- ein unterschriebener tabellarischer Lebenslauf

Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erhalten Sie meist im April eine Rückmeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Informationsveranstaltungen an den Berufsbildenden Schulen I, deren Termine Sie über die BBS1-Homepage und in den Rückmeldeschreiben erfahren können.



Internet

Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie weiterführende Informationen finden Sie im Internet auf den Seiten des Kultusministeriums (www.mk.nieder-sachsen.de, unsere Schule) und den Seiten des Niedersächsischen Bildungsservers (www.nibis.de, Themen). Die Inhalte des Informations-Flyers und weitere Informationen über die Berufsbildenden Schulen I finden Sie auf unserer Homepage (www.bbs1-gifhorn.de).

Bildungsziel und Abschluss

Ziel des Unterrichts im Beruflichen Gymnasium Technik ist der Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife (gleicher Abschluss wie an den Allgemeinbildenen Gymnasien)**. Die Allgemeine Hochschulreife wird durch den Nachweis von Leistungen im Unterricht des 12. und 13. Schuljahrgangs und durch die Abiturprüfung nachgewiesen und berechtigt zum Studium an Universitäten und Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

Gliederung des Bildungsgangs

Das Berufliche Gymnasium Technik gliedert sich in die einjährige **Einführungsphase** (11. Schuljahrgang) und in die zweijährige **Qualifikationsphase** (12. und 13. Schuljahrgang). Die Verweildauer im Beruflichen Gymnasium beträgt bis zur Abiturprüfung in der Regel drei und höchstens vier Jahre. Zur Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann die Höchstzeit um ein Jahr überschritten werden.

Organisation des Unterrichts

In der **Einführungsphase** wird Unterricht im Klassenverband in Profil-, Kern- und Ergänzungsfächern erteilt. Dieser werden zu Lernbereichsnoten zusammengefasst. In der **Qualifikationsphase** wird Unterricht im Kursystem Profil-, Kern- und Ergänzungsfächern erteilt.

Die Klassenkonferenz entscheidet am Ende der Einführungsphase über die Versetzung in die Qualifikationsphase. Die Einführungsphase kann einmal wiederholt werden. Die Schuljahrgänge 12 und 13 bilden die Qualifikationsphase. In der Qualifikationsphase findet keine Versetzung statt.

In der Qualifikationsphase ist jedes Fach, ausgenommen Sport, den Aufgabenfeldern

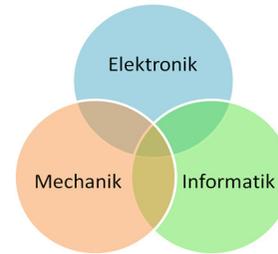
- sprachlich-literarisch-künstlerisch (A),
- gesellschaftswissenschaftlich (B),
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch (C) zugeordnet.



Das Profilfach Technik (Schwerpunkt Mechatronik) in Kooperation mit der BBS 2

Die meisten Geräte und Maschinen sowohl in der Industrie als auch im alltäglichen Gebrauch sind mechatronische Systeme, d.h. sie bestehen aus mechanischen, elektronischen und informationsverarbeitenden Systemen. Denken Sie nur an Ihr Smartphone, einen Industrieroboter oder an die fahrerunterstützende Technik in jedem modernen Auto.

Sie werden lernen technische Sachverhalte zu analysieren, für technische Probleme Lösungen zu finden und deren Wirksamkeit zu beurteilen.



Im Profilfach „Praxis“, das mit zwei Wochenstunden pro Jahr unterrichtet wird, werden Sie die in den anderen Profilfächern erworbenen Kompetenzen praktisch anwenden. Sie bearbeiten fächerübergreifende Problemstellungen.

Im ersten Jahr der **Qualifikationsphase** arbeiten Sie allein oder in einer Gruppe an einem mehrwöchigen Projekt mit starkem beruflichen Bezug. Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie in einem Profilfach. Durchgeführt wird die Projektarbeit hauptsächlich im Fach Praxis.

Fächer und Unterrichte

Folgende Kern-, Ergänzung- und Profilfächer werden angeboten.

Kernfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Spanisch

Ergänzungsfächer: Geschichte, Politik, Religion oder Werte und Normen, Physik, Sport

Profilfächer: Mechatronik, Betriebs- und Volkswirtschaft, Berufliche Informatik, Praxis, Physik (in Zusammenarbeit mit der BBS II)



Fremdsprachen am Beruflichen Gymnasium

Alle Schülerinnen und Schüler, die bis zum Ende des Schulbesuchs im Sekundarbereich I in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren bis zum Abschluss des Bildungsganges eine zweite Fremdsprache erlernt haben, erfüllen ihre Belegungsverpflichtung für eine zweite Fremdsprache und müssen nur die erste Fremdsprache (Englisch) von Klasse 11 bis zum Abitur belegen.

Ansonsten ist die zweite Fremdsprache (Spanisch) zu belegen. Die freiwillige Teilnahme am Unterricht der zweiten Fremdsprache ist möglich. Damit kann Spanisch auch als Prüfungsfach gewählt werden.

Prüfungsfächer

Die Abiturprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus fünf Prüfungsfächern, wobei das erste bis vierte Prüfungsfach schriftlich und das fünfte Prüfungsfach mündlich geprüft werden.

Das erste Prüfungsfach ist durch das Profilfach Technik vorgegeben. Neben dem Profilfach ist Betriebs- und Volkswirtschaft ein weiterer Schwerpunkt und prüfungsrelevant. Die Wahl der Prüfungsfächer sowie deren Festlegung als Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau erfolgt am Ende der Einführungsphase.

Prüfungsfachkombinationen an den BBS I Gifhorn, Stand 08/2024

Fächer mit Erhöhten Anforderungen		Fächer mit grundlegenden Anforderungen
1. Prüfungsfach	2. und 3. Prüfungsfach	4. und 5. Prüfungsfach
Technik	Deutsch und Englisch	Betriebs- und Volkswirtschaft und eines der Fächer Berufliche Informatik, Ge-
	Deutsch und Mathematik oder Physik	Betriebs- und Volkswirtschaft und eines der Fächer (falls nicht 2. oder 3. PF) Berufliche Informatik, Geschichte, Physik, Mathematik oder Fremd-sprache (Englisch)
	Englisch und Mathematik oder Physik	Betriebs- und Volkswirtschaft und eines der Fächer (falls nicht 2. oder 3. PF) Berufliche Informatik, Deutsch, Geschichte, Physik oder Mathematik